

Funk Stiftung gegründet - Forschung zur Risikobewältigung steht im Zentrum

Die gemeinnützige Funk Stiftung wurde mit einem Stiftungskapital von EUR 20 Millionen ausgestattet und wird neben der Förderung von wissenschaftlichen und praxisnahen Projekten rund um das Risikomanagement insbesondere auch versicherungswirtschaftliche Berufsbildung sowie kulturelle Projekte fördern.

Luzern, 29. Januar 2015 – Die gemeinnützige Funk Stiftung wurde von den Privatpersonen Maritta und Dr. Leberecht Funk in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein zusätzliches Förderungsfeld sind kulturelle Projekte im Bereich der klassischen Musik.

Die langjährige Auseinandersetzung mit Kernfragen der Risikobewältigung in einer zunehmend volatilen und global vernetzten Welt hat den Stiftern verdeutlicht, dass weitergehendes Risikoverständnis, neue Kooperationen und Managementmethoden erforderlich sein werden, um Unternehmen und Privatpersonen eine angemessene Planungssicherheit für ihr wirtschaftliches Handeln zu gewährleisten. „Forschung und Bildung mit möglichst grosser Praxisnähe sind hier gefordert“ erläutert Dr. Funk und will mit seiner Stiftung genau dort Akzente setzen.

„Die Gründung einer solchen Stiftung kommt zur richtigen Zeit, zumal einige, bisher unbekannte Risiken auf uns zukommen werden“ so Urs A. Bleisch, CEO der Funk Insurance Brokers AG, Luzern und ist überzeugt, „dass durch die bedeutsamen Fördermittel nachhaltig positive Effekte für die Weiterentwicklung von Risikomodelle und der Berufsbildung der Versicherungswirtschaft erzielt werden können“. „Auch multinationale und grenzübergreifende Projekte werden Gegenstand der Fördertätigkeit sein“, ergänzt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Stefanie Hillegaart.

Aus der Schweiz konnte Prof. Dr. Peter Maas (Mitglied der Geschäftsleitung des Instituts für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen) als Vertreter der Wissenschaft für den Stiftungsrat gewonnen werden. Weitere Mitglieder des Stiftungsrates sind neben dem Stifter Dr. Leberecht Funk und seinem Sohn Robert auch die Herren Dr. Hans-Georg Jenssen (geschäftsführender Vorstand des Verbandes Deutscher Versicherungsmakler e.V.) und Ralf A. Huber (Vice President und Chief Risk Officer bei der Leoni AG).

Dr. Leberecht Funk ist Gesellschafter der Funk Gruppe, welche zu den bedeutendsten unabhängigen Risikoberatern und Versicherungsbrokern in Europa zählt. Mit über 1'000 Mitarbeitenden und mehr als 30 Standorten in Europa werden Unternehmenskunden umfassend beraten und betreut. In der Schweiz ist Funk ein führender Anbieter von Lösungen für Risiko-, Vorsorge und Versicherungsmanagement und ist mit Büros in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich vertreten.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Ansprechpartner Medien:

Funk Insurance Brokers AG
Urs A. Bleisch, CEO
T +41 58 311 04 01
urs.bleisch@funk-gruppe.ch
www.funk-gruppe.ch

